

VERENA LOEWENSBERG

Verena Loewensberg 1912–1986

Herausgegeben von

Henriette Coray Loewensberg

Werkmonografie von

Elisabeth Grossmann

Katalog der Gemälde von

Henriette Coray Loewensberg

unter Mitarbeit von

Renate Holliger

Scheidegger & Spiess

Henriette Coray Loewensberg

7 Vorwort und Dank

Elisabeth Grossmann

9 Die frühen Jahre: Jugend – Ausbildung – «Allianz» – Frühwerk

Kindheit und Jugend • 1927 bis 1932: Gewerbeschule Basel, Weblehre in Speicher, Tanzausbildung in Zürich • 1932: Heirat und berufliche Partnerschaft mit Hans Coray • Der Zürcher Freundeskreis • 1935 bis 1936: Aufenthalte in Paris • Moderne und Tradition im Widerstreit • 1936: «Zeitprobleme in der Schweizer Malerei und Plastik» im Kunsthaus Zürich • Ab 1937: Im Kreis der «Allianz» • Lebensunterhalt und Ausstellungstätigkeit • Das Frühwerk: Farbstift, Tusche, Aquarell, Gouache und Tempera • 1944: Beginn der Malerei • Malerei: Die Erkundung der Bildmittel zwischen Anlehnung und Neufindung

48 Die 1950er Jahre

Die Position innerhalb der Zürcher Konkreten • 1955: «nueva visión» • 1957: «kalte kunst? – zum Standort der heutigen Malerei» • «Mit der Malerei gab es keine Existenzmöglichkeit für mich» • Malerei: Rhythmische Formgruppierungen gleicher oder ähnlicher Elemente

62 Die 1960er Jahre

«Bis zum letzten Pinselstrich ist ein Abenteuer zu bestehen» • 1964 bis 1970: Der City Discount • 1966: Kunst am Bau – die Deckenmalerei im Andachtsraum der Kirche St. Michael, Zollikerberg • Malerei: Expansion von Farbe und Form

79 Die 1970er Jahre

Nationale und internationale Erfolge • Malerei: Fülle zu Leere – Themengruppen und Werkzyklen • 1970 bis 1974: Die Kreisformationen • 1974 bis 1975: Der Zyklus der horizontalen Streifenformationen • 1976 bis 1977: Der Werkzyklus «Twins» • 1977 bis 1978: Die Diptychen • Zur Druckgrafik

111 Die 1980er Jahre

Rück- und Ausblicke • Das Spätwerk: Rückkehr zum Rhythmus • 1981 bis 1985: Die Themenreihe zur antiken Tempelarchitektur • 1983 bis 1986: Der Werkzyklus der zweifarbigen Bilder

133 Nach 1986

Ausstellungen – Werkverzeichnis der Grafik 2009 – Werkverzeichnis der Gemälde 2012

134 Kurzbiografie

136 Vorbemerkungen zum Katalog

138 Katalog

246 Gemälde in öffentlichen Sammlungen

247 Ausstellungsverzeichnis

252 Sigelverzeichnis

265 Fotonachweis

266 Impressum